

Almosenturm

Ausgabe Nr. 5 - KW10
05. März 2015



Samstag, 14. März 2015

19 Uhr | kath. Kirche St. Peter und Paul Obernburg

antiqua et nova

alt und neu

alte und neue Musik

mit Werken aus Renaissance, Barock u. Moderne

Es musizieren Orchester und Ensembles
der Musikschule Obernburg e.V.

Leitung Frank Wittstock

Eintritt frei



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 39 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr • Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr

- Amtliche Mitteilungen -

Wahl Seniorenbeirat der Stadt Obernburg a. Main

In seiner Sitzung am 29. Januar 2015 haben die Damen und Herren des Stadtrates in öffentlicher Sitzung die Mitglieder des neu zu gründenden Seniorenbeirates der Stadt Obernburg gewählt.

Wir gratulieren folgenden Personen zur Wahl und wünschen einen guten Start in die neue ehrenamtliche Aufgabe:

Theresia Bock, Ulrike Dotterweich, Karin Jakob, Klaus Laskowski, Antonie Mause, Monika Müller, Erica Neider, Manfred Schübler, Marlene Zöller.

Dem Beirat gehören außerdem die beiden bisherigen Seniorenbeauftragten Margrit Kreßbach und Rita Reichert sowie Birgit Lapresa als Ansprechpartnerin in der Verwaltung an.

Die konstituierende Sitzung des Gremiums findet im März statt. Im Anschluss daran kann die Arbeit aufgenommen werden.

Zweckverband AMME - Abwasserverband Main Mömling Elsava - Trinkwasserversorgung - Abwasserentsorgung

Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2015 und Jahresabschluss 2013 – Veröffentlichung im Regierungsamtsblatt

Mit Bekanntmachung vom 12.01.2015 Nr. 12-1444.06-1-6 hat die Regierung von Unterfranken die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 und den Jahresabschluss 2013 des Zweckverbandes AMME im Regierungsamtsblatt vom 02.02.2015 veröffentlicht.

Mit Schreiben der Regierung von Unterfranken vom 11.02.2015 werden die Verbandsmitglieder gebeten, in der für die Bekanntmachung ihrer Satzungen vorgesehenen Form auf die Veröffentlichung im Regierungsamtsblatt - unter Bekanntgabe der Einsichtsmöglichkeit während der allgemeinen Dienststunden in der Verbandsgeschäftsstelle in 63906 Erlenbach a.Main, Am Wieselsweg 3 – hinzuweisen (Art. 24 Abs. 2 KommZG).

Da die in der Genehmigung vorgegebene Wochenfrist unter Berücksichtigung des Veröffentlichungsvorlaufs nicht eingehalten werden kann, ist die Einsichtnahme nicht auf eine Woche beschränkt, sondern zeitlich nicht befristet.

Geburten

24.01.2015	Lucas Berberich, Odenwaldstr. 40 Eltern: Olesja Dering und Patrick Berberich
08.02.2015	Julen Hornung, Römerstraße 75 Mutter: Anja Hornung

Sterbefälle

18.02.2015	Brigitte Windischmann, Hardtring 7
21.02.2015	Dr. Hans Rupp, Sonnenstr. 16
24.02.2015	Werner Ziemlich, Lindenstr. 30 A

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel.: 6191-11 oder E-Mail: Birgit.Lapresa@obernburg.de) zu informieren. Vielen Dank.

Das Fundamt meldet:

Jugendfahrrad MT-BIKE pink 26 Zoll vom 15.12.14
Herren-Fahrrad Trekking dunkelgrau 26 Zoll vom 02.02.15

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Bauhof bei Frau Giegerich Tel. 1218 nachfragen.

Verkauf von Fundfahrrädern / Aufbewahrungsfristen abgelaufen

Verkauf von 10 Fundfahrrädern am Dienstag, den 17.03.15 von 15 Uhr bis 16.30 Uhr und am Mittwoch, 18.03.15 von 9 Uhr bis 11 Uhr im Bauhof der Stadt Obernburg, Im Weidig 21 a (gegenüber Thomas Phillips). Bitte wenden Sie sich an Frau Schumacher oder Frau Giegerich.

Dank und Anerkennung für langjähriges bürgerschaftliches Engagement

Beim erstmals ausgerichteten Ehrenabend des Landkreises Miltenberg am Donnerstag, den 5. Februar 2015, haben Landrat Jens Marco Scherf und der Ehrenamtsbeauftragte der bayerischen Staatsregierung, Markus Sackmann, unseren Mitbürgerinnen Frau Sieglinde Giegerich und Frau Elisabeth Sattler das **Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten** ausgehändigt.



Das Bild zeigt von links Sieglinde Giegerich, Bürgermeister Dietmar Fieger, Elisabeth Sattler und hinten Landrat Jens Marco Scherf sowie Herrn Markus Sackmann.

Die Auszeichnung wird ausschließlich für langjährige, aktive und unentgeltliche Tätigkeit in Vereinen und sonstigen örtlichen Organisationen mit gemeinnützigen Zielen vergeben.

Sieglinde Giegerich wurde für ihre hervorragende Arbeit im Seniorenkreis Eisenbach und in den Kirchengemeinden Obernburg und Eisenbach geehrt.

Elisabeth Sattler bekam die Auszeichnung für ihr besonderes und vielfältiges Engagement als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Obernburg.

Beiden Damen gebührt unser aller Dank und die persönliche Anerkennung durch Herrn Bürgermeister Fieger für ihr langjähriges und beherrztes Engagement in unserer Stadt.

Wildernde Hunde – Appell an alle Hundebesitzer – Hunde anleinen!

In den letzten Monaten hat die Obernburger Jägerschaft durch wildernde Hunde den Verlust von 7 Stück Rehwild zu beklagen. Dieses Phänomen ist vor allem in dem Obernburger Revier „Nord“ festzustellen. Es handelt sich dabei vor allem um die Gemarkungen „Roter Busch“, „Tiefental“, „Höllenstein“, „Windlücke“ und rund um die Tennisanlage. Also in Wohngebieten mit relativ dichter Bebauung. Hier halten auch viele Anwohner Hunde. Die Jägerschaft möchte unbedingt darauf hinweisen, dass sie absolut nichts gegen Hunde hat, da dies ebenso Lebewesen sind wie die Tiere in freier Natur wie Reh, Fuchs, Hase, Wildschwein oder Dachs.



Nur sollten die Hundehalter ihre Vierbeiner bitte an die Leine nehmen, denn wenn ein Hund ein Reh wittert, regt sich sofort sein Jagdtrieb und er setzt dem Wild nach.

In freier Wildbahn hat das Reh evtl. noch eine Chance zu entkommen, nicht aber in den angesprochenen Gebieten, wo es sehr viele eingezäunte Grundstücke gibt, die dem Wild keine Chance lassen zu fliehen, denn die Zäune versperren ihm den Fluchtweg. Wenn die Jäger die Hundeführer ansprechen und sie bitten, dass sie ihre Hunde doch bitte anleinen möchten, stößt man oft auf Unverständnis. Es gibt aber auch freundliche und verständige Spaziergänger mit ihren Hunden, mit denen man das Thema besprechen kann und die dann auch Verständnis zeigen.

Viele Fotos von gerissenem Rehwild zeigen die Verletzungen, die ein Hund einem Reh zufügen kann, wie z.B.: abgerissene Hinterläufe oder ein Biss in den Hals (s. Foto). Das Wild stirbt in meisten Fällen einen qualvollen Tod. Nachdem der Hund das Reh gerissen hat, ist sein Jagd- und Tötungstrieb befriedigt und er lässt von ihm ab. Da es sich bei den gerissenen Rehen der letzten Monate ausnahmslos um weibliche Tiere handelte, die hochträchtig waren, bedeutet das, dass nicht nur ein Stück Rehwild verendet ist, sondern gleichzeitig auch der Nachwuchs mit getötet wurde. Das will doch kein Tierliebhaber. Das Ziel der Jägerschaft ist es, sich um die Hege und Pflege des Wildes zu kümmern. Die Jägerschaft richtet daher die dringende Bitte an alle Hundehalter, ihre Vierbeiner in Wald und Feld anzuleinen. Es gibt heute bereits Leinen, die 10 m oder noch länger sind, so dass die Hunde genügend Auslauf haben. Vielen Hundebesitzern ist nicht bewusst, dass ein Jäger das Recht hat, einen wildernden Hund zu erlegen; aber das wollen wir Jäger- da wir selbst Hundebesitzer sind - nicht. Wir möchten ein gutes Verhältnis zu allen Natur- und Tierliebhabern haben.

Die Obernburger Jägerschaft

Anmeldung der Schulanfänger 2015/16

Die Johannes-Obernburger-Volksschule informiert

Für den Bereich der Johannes-Obernburger-Volksschule findet die Schuleinschreibung wie folgt statt:

Freitag, 06. März 2015, 14:30 Uhr

Für alle Schulanfänger findet um 14.30 Uhr in den Klassenzimmern der Grundschule (Erdgeschoss) eine Unterrichtsstunde statt, um die Kinder auf die Schule einzustimmen. In der Aula hängt die Einteilung aus. Geben Sie Ihrem Kind bitte Buntstifte (Farben egal) mit.

Ab 14.30 Uhr können Sie Ihr Kind anmelden. Die Anmeldung findet ebenfalls in Klassenzimmern der Grundschule (1. Stock) statt. In der Wartezeit bewirbt der Elternbeirat mit Kaffee in der Mensa. Anzumelden sind alle Kinder, die in der Zeit vom 01. Oktober 2008 bis 30. September 2009 geboren wurden.

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt worden sind; der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen. (Geburtsdatum 01.10.2007 bis 30.09.2008)

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule zurückstellen zu lassen oder das Kind eine andere Schule besuchen soll.

Kinder, die zwischen 01. Oktober und 31. Dezember 2015 sechs Jahre alt werden, können angemeldet werden, sind aber noch nicht schulpflichtig.

Sollten Eltern bezüglich der Schulfähigkeit ihres Kindes Zweifel haben, kann das Kind an einem Test teilnehmen. Dieser findet am Mittwoch, den 25. Februar 2015 um 13.30 Uhr in der Volksschule Obernburg statt. Bei Teilnahme am Test bitten wir um Anmeldung bis 20.02.15 (Tel. 06022 / 8302).

Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch, ein Passfoto für die Busfahrkarte sowie die Bestätigung des Gesundheitsamtes (blauer Schein) über die Teilnahme an der Einschulungsuntersuchung mitzubringen.

Einschulung jüngerer Kinder

Kinder, die nach dem 01.01. 2016 noch 6 Jahre alt werden, können bei besonderer Eignung zum Schulbesuch angemeldet werden. Hierfür ist zusätzlich ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich. Dazu ist umgehend an die Schule ein formloser Antrag zu stellen.

Zurückstellungen

Eltern, die ihr Kind noch nicht für schulfähig halten, können es für ein Jahr zurückstellen lassen. Dazu ist ein schriftlicher Antrag mit Begründung (Kinderarzt, Kindergarten) bis 06.03.2015 an der Schule vorzulegen.

Langer
Schulleiter

Zweite Obernburger Jazznight am 12. Juli

Nach dem großen Erfolg der ersten Jazznight mit Till Brönner, anlässlich der 700-Jahr Feier der Stadt Obernburg, gibt es nun, in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat des Landkreises Miltenberg, die Fortsetzung mit einem Bigbandmeeting. **Am Sonntag, dem 12. Juli werden ab 18 Uhr (Einlass: 17 Uhr) die Aschaffener Jazzbigband, Darmstädter Bigband und als Special Guest Tony Lakatos (hr-Bigband) unter der Leitung von Peter Linhart den Gästen eine Jazzsession vom Feinsten präsentieren.**

Eröffnet wird der Abend von der ASCHAFFENBURGER JAZZBIGBAND, mit musikalischen Highlights aus ihrer über 25-jährigen Bandgeschichte. Dazu wird die Bigband Kompositionen und Arrangements von Pat Metheny, Michel Camilo oder Peter Herbolzheimer interpretieren. Die Formation hat sich nicht zuletzt durch die Zusammenarbeit mit Jazzgrößen wie Bob Mintzer, Maria Schneider, Peter Herbolzheimer, Rob McConnell oder Wolfgang Dauner auch überregional einen hervorragenden Ruf erspielt. Daneben hat die Band zwei CDs mit Charlie Mariano und Ernie Watts als Gaststars veröffentlicht und war bereits in den 90er Jahren Sieger im bayerischen Orchesterwettbewerb, sowie 2. Preisträger in der bundesdeutschen Ausscheidung. Das Motto der DARMSTÄDTER BIGBAND lautet „The Music of Phil Collins“. Dieser unterhielt in den 90iger Jahren eine eigene Bigband, mit der er einige der größten Hits von Genesis sowie aus seiner Solokarriere im Bigbandsound präsentierte. Somit wird die Darmstädter Bigband Welthits wie „Two Hearts“, „Sussudio“, „Against all Odds“ oder die „Los Endos Suite“ zu Gehör bringen. Das Ensemble besteht ebenfalls seit über 25 Jahren und hat sich durch Konzerte und Workshops mit Jazzern wie Ack van Rooyen, George Gruntz, Peter Herbolzheimer, Andy Haderer oder Joe Gallardo ein hohes Renommee erworben. Weitere Highlights in ihrer Bandgeschichte waren die Produktionen der beiden CDs „Red Beans and Rice“ feat. Bob Mintzer und „Kentomania“ mit Herb Geller als Gastsolisten, sowie diverse Aufführungen des „Sacred Concert“ von Duke Ellington.

Geleitet werden beide die Bands von dem bekannten Obernburger Saxophonisten Peter Linhart. In seinem über 30-jährigen Wirken als Jazzmusiker hat er mit Stars wie Charlie Mariano, Bob Mintzer, Michael Sagmeister, Ack van Rooyen, oder Wolfgang Dauner die Bühne geteilt und kann auf CD-Produktionen mit Randy Brecker, Mike Stern oder Ernie Watts verweisen.

Mit TONY LAKATOS kommt einer der weltbesten Saxophonisten als Special Guest nach Obernburg, um in beiden Bigbands ein Stellchen zu geben. Er kann auf über 350 CD Aufnahmen als Sideman oder als Leader zurückblicken. Für die CD „Porgy and Bess“, als gefeierter Solist der hr-Bigband, der er seit 1993 angehört, bekam er 2009 den deutschen Schallplattenpreis. Daneben spielte Lakatos mit Musikern wie Michael und Randy Brecker, Al Foster, John Scofield, Terri Lyne Carrington, Trilok Gurtu, Anthony Jackson und unzähligen anderen.

Karten für dieses Jazz Großereignis sind zum Preis von 25,40 € (ermäßigt 19,90 €) inkl. VVK-Gebühr erhältlich bei der Stadt Obernburg (Tel. 06022/6191-0), Kulturreferat Miltenberg (Tel. 09371/501501 Email: kultur@Lra-mil.de) unter unter: www.adticket.de oder www.landkreis-miltenberg.de erhältlich. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Obernburger Stadthalle (Jahnstr.7) statt.

Aktion „Saubere Flur“ 2015

Am 11. April 2015 gilt das alljährliche Motto „Wir räumen unseren Landkreis auf“. An dieser Aktion können Vereine, sowie privat organisierte Gruppen, ggfls. auch an einem selbst gewählten Alternativtermin (März/April 2015) teilnehmen.

Sie können gerne mitteilen, in welchem Gebiet die Gruppe vorrangig eingeteilt werden soll (z. B. Radwege, Spielplätze, Schulen mit Umgebung).

Wir bitten sie folgende Anmeldung vollständig ausgefüllt bei der Stadt Obernburg abzugeben. Die benötigten Daten können Sie auch gerne bequem per Email unter Simon.Heisig@obernburg.de übermitteln.

Wir bedanken uns bereits jetzt schon bei allen Teilnehmer/Innen an dieser Aktion und für das entgegengebrachte Engagement an unsere Stadt.

Für Rückfragen steht ihnen gerne Herr Simon Heisig, Tel.-Nr.: 06022/6191 -13 zur Verfügung.

Anmeldung zur Aktion „Saubere Flur“ 2015

am 11. April 2015 oder Alternativtermin:

Verein/Gruppe:.....

Anzahl Helfer:.....

Anzahl Müllsäcke:.....

gewünschtes Gebiet:.....

Ansprechpartner:.....

Tel.-Nr./Handy:.....

Anmerkung/sonstiges:.....

.....
.....
.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Rententermine im Rathaus

Zur Beantragung von Renten können Obernburger und Eisenbacher Bürger jeweils für dienstags einen Termin bei der Stadt Obernburg vereinbaren.

Bei diesen Terminen handelt es sich um reine Antragstermine.

Wir empfehlen allen Versicherten, sich vor Beantragung einer Rente bei der Rentenberatungsstelle Aschaffenburg, Tel. 06021/3520-0, beraten zu lassen oder einen Termin beim Rentenberatungssprechtag, der mehrmals im Jahr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet, wahrzunehmen.

Der nächste Beratungstag in Obernburg ist am Dienstag, 24.03.2015.

Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich. Diese erfolgt unter Tel. 06022/6191-11 oder im Rathaus Obernburg, 1. Obergeschoss, Frau Lapresa, E-Mail: Birgit.Lapresa@obernburg.de.

Neue Selbsthilfegruppen zu den Themen Aphasie und Schlaganfall

Am **Montag, den 16. März 2015**, findet um 15.00 Uhr ein Informationstreffen im Franziskussaal des Caritas-Kreisverbandes in Miltenberg, Hauptstraße 60, statt. Eine fachlich angeleitete Kommunikationsgruppe sowie eine neue Selbsthilfegruppe sollen ins Leben gerufen werden.

Frau Ursula Peichl und Herr Heino Gövert, Zentrum für Aphasie- und Schlaganfall Unterfranken, informieren Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung (z.B. nach Gehirnblutung, Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, Tumor) über die Möglichkeit, sich einer Kommunikationsgruppe anzuschließen. Eingeladen sind Betroffene mit und ohne Sprachstörungen sowie deren Angehörige.

Ebenso informieren Frau Waltraud Bernard, Ansprechpartnerin für die „Selbsthilfegruppe Schlaganfall“ in Obernburg, und Frau Susanne Hembt, Selbsthilfeunterstützung im Landratsamt Miltenberg, über die positive Wirkung der Selbsthilfe. Auf Wunsch werden weitere Treffen geplant.

Alle Interessierten sind herzlich zur kostenfreien Teilnahme eingeladen. Weitere Informationen und Anmeldung: Selbsthilfeunterstützung im Landratsamt Miltenberg, Susanne Hembt, Telefon: 09371/501-551, E-Mail: selbsthilfefoerderung@lra-mil.de

Agentur für Arbeit

totalDual – Infotag für Duale Studiengänge

Praktisch lernen im Betrieb und gleichzeitig studieren

Am Samstag, den 7. März findet von 9 bis 14 Uhr zum 3. Mal der Infotag totalDual für Duale Studiengänge im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg in der Goldbacher Straße 25 bis 27 statt.

„Dual studieren“ lautet das Stichwort für Abiturienten, die den Mittelweg zwischen Theorie und Praxis suchen. Durch einen Wechsel von Studienzeiten an Hochschulen oder Akademien und Ausbildungsphasen in Unternehmen verknüpfen duale Studiengänge Studium und Berufsausbildung.

11 Unternehmen, mehr als 25 duale Studiengänge, vier Hochschulen aus der Region – Hochschule Aschaffenburg, Hochschule Darmstadt, Duale Hochschule Mosbach und Proবাদis Frankfurt – bieten Abiturienten/innen einen Überblick über die dualen Studiengänge.

Die Berufsberater für Abiturienten der Agentur für Arbeit Aschaffenburg informieren in Vorträgen über die verschiedenen Studienmodelle, die Zugangsvoraussetzungen, Bewerbungs-, Anmeldeverfahren und weitere wichtige Hinweise zum dualen Studium. Eine Anmeldung zu diesen Vorträgen ist am Veranstaltungstag im BIZ möglich.

Weitere Infos finden Sie hier und unter www.hochschule-dual.de .

Gelassen und sicher im Erziehungsalltag

Broschüre mit Elternkursen in der Region Bayerischer Untermain erschienen

Kinder gehören zu den schönsten Dingen im Leben. Doch das Elternsein ist nicht immer einfach. Oft sind die täglichen Aufgaben im Familienalltag eine Herausforderung. Damit Eltern in ihrer Erziehung gelassen bleiben, hat die regionale Familienbildung (Landkreis Aschaffenburg und Miltenberg, Stadt Aschaffenburg) eine Broschüre mit Elternkursen in der Region Bayerischer Untermain erstellt.

Die darin enthaltenen Kurse sollen Erziehende unterstützen, die Turbulenzen des Familienalltags entspannt zu meistern und das Zusammensein in der Familie zu genießen. Die Kurse haben das Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und erzieherisches Grundwissen zu vermitteln. Darüber hinaus sollen die Interaktion zwischen den Eltern und die Beziehung zum Kind gestärkt werden. Da sich die Angebote der Broschüre nur an Gruppen richten, lernen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander kennen und können neue Kontakte knüpfen. Der Austausch wird gefördert.

Die Broschüre gibt einen Überblick aller Kurse für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 18 Jahren. Von DELFI („Denken – Entwickeln – Lieben – Fühlen – Individuell“) über KESS („Kooperativ – Ermutigend – Sozial – Situationsorientiert“) bis hin zu PEKIP (Prager Eltern-Kind-Programm) – Interessierte werden sicher fündig.

Weitere Informationen sowie die Elternbildungsbroschüre gibt es bei der Familienbildung vor Ort (Claudia Joos, Landratsamt Miltenberg, Kinder, Jugend und Familie, Fachstelle für Familienangelegenheiten, Telefon: 06022/6200-612, E-Mail: claudia.joos@lra-mil.de).

Die Broschüre steht auch zum Herunterladen auf der Seite des Landratsamts Miltenberg unter www.landkreis-miltenberg.de , Rubrik „Gesundheit und Soziales“ Unterpunkt „Familie“, bereit.

Integrationspreis 2015

„Miteinander leben – Voneinander lernen“

Regierung von Unterfranken lobt Integrationspreis 2015 aus

Die Regierung von Unterfranken lobt im Rahmen des Unterfränkischen Integrationsforums auch im Jahr 2015 wieder den Integrationspreis für gelungene Integrationsarbeit aus. Vorgeschlagen werden können nachhaltige, erfolgreiche und insbesondere ehrenamtliche Aktivitäten, die in vorbildlicher Weise die Integration unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund in Unterfranken unterstützen.

Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 5000,- Euro für integrationsfördernde und -begleitende Maßnahmen bleibeberechtigter Personen wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration aus den vom Bayerischen Landtag bewilligten Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt.

Folgende Geldpreise sind ausgelobt:

1. Preis 2.500,00 €
2. Preis 1.500,00 €
3. Preis 1.000,00 €

Unser Leitspruch „Miteinander leben – voneinander lernen“ soll Ansporn sein, laufend neue Ideen in der Praxis umzusetzen und der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Regierung von Unterfranken möchte mit der Auslobung des Integrationspreises weitere Anreize schaffen, damit die Teilhabe der Zuwanderer in unserer Gesellschaft in noch größerem Maße gelingt und die geleistete Arbeit und damit einhergehend die Motivation für weitere kreative Ideen gefördert wird.

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Kommunen, Organisationen, Gruppen, Vereine, kirchliche Träger, Kindergärten und Schulen, die sich für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund engagieren und Projekte zur Integration in Unterfranken durchgeführt haben oder durch Aktivitäten die Integration nachhaltig fördern. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury bei der Regierung von Unterfranken. Die Preisvergabe findet voraussichtlich am 12. Oktober 2015 statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury behält sich vor, Preise auch auf mehrere Preisträger zu verteilen.

Ab sofort können gelungene Integrationsprojekte, die einen wertvollen Beitrag zur besseren Integration von Menschen mit Migrationshintergrund leisten, zur Prämierung eingereicht werden. Abgabeschluss für die Bewerbungsunterlagen mit Darstellung der Aktivitäten bei der Regierung von Unterfranken, 97064 Würzburg, ist der **15. Mai 2015**.

Die Ausschreibungsunterlagen sind im Internet der Regierung von Unterfranken unter <http://www.regierung.unterfranken.bayern.de>, Rubrik Aktionen, Aktion „Integration im Dialog“, Integrationspreis 2015 der Regierung von Unterfranken, abrufbar.

Dr. Paul Beinhofer
Regierungspräsident

Berufsfachschule für Kaufm. Assistenten

Berufsausbildung zum/zur „Staatlich geprüfter kaufmännischer Assistenten / Staatlich geprüfte kaufmännische Assistentin, Fachrichtung Informationsverarbeitung“

Die Anmeldephase für die Ausbildung 2015 – 2017 hat begonnen.

Der Abschluss „Kaufmännischer Assistent/Kaufmännische Assistentin“ ist eine abgeschlossene Berufsausbildung. Er soll zur direkten Arbeitsaufnahme im kaufmännischen Bereich von Unternehmen führen und ist u. a. Berechtigung zur Aufnahme in die BOS (Berufsoberschule).

Der Schwerpunkt der Ausbildung ist die Informationsverarbeitung und hier insbesondere der Umgang mit Standardprogrammen des Office-Bereiches einschließlich Datenbank. Die IT-Technologie ist jedoch nur Rüstzeug für kaufmännische Fragestellungen und Lösungshilfe. So sind neben den Grundlagen in diesem Bereich auch die kaufmännischen Inhalte wie Rechnungswesen und Betriebswirtschaftslehre prüfungsrelevante Inhalte der Ausbildung.

Abschluss der Ausbildung ist eine staatliche Prüfung in den Bereichen Wirtschaftsentgeltlich, Informationstechnologie Anwendungen, Informationstechnologie System, Rechnungswesen, Finanzierung, Controlling und Beschaffung, Produktion, Absatz.

Voraussetzung ist ein mittlerer Bildungsabschluss. Die Anmeldephase endet am 30.04.2015. Zusagen für einen Ausbildungsplatz werden im Mai erteilt.

Anmeldungen werden montags bis freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr im Sekretariat der Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten in Obernburg, Berufsschulstr. 10, entgegengenommen. Für weitere Auskünfte steht das Sekretariat zur Verfügung.

Maywald, OStDin
Schulleiterin

Notdienste

BRK-Rettungsdienst für Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

Wochenende 07./08.03. und Mittwoch 11.03.15

Dr. Striegler, Hauptstr. 90, Heimbuchental, Tel. 06092/995888

Wochenende 14./15.03. und Mittwoch 18.03.15

Dr. Dietz, An der Herkertmühle 2, Eisenfeld, Tel. 06022/8498

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr

Notdienstplan der Apotheken

05.03.	Markt-Apotheke	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	Balduinistr. 4	Großostheim-Wenigumstadt
06.03.	Turm-Apotheke	Hauptstr. 19	Großwallstadt
07.03.	Apotheke am Markt	Breite Straße 6	Großostheim
08.03.	Linden-Apotheke	Lindenstr. 29	Erlenbach
09.03.	Römer-Apotheke	Römerstr. 43	Obernburg
10.03.	Eichen-Apotheke	Eichenweg 1	Obb.-Eisenbach
11.03.	Mömlingtal-Apotheke	Hauptstraße 24	Mömlingen
12.03.	Maintal-Apotheke	Bahnhofstr. 14	Sulzbach
13.03.	Josef-Apotheke	Hauptstraße 198	Leidersbach
	Apotheke Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
14.03.	Schwanen-Apotheke	Rathausstr. 4	Klingenberg
15.03.	Römer-Apotheke	Großwällstädter Straße 22	Niedernberg
16.03.	Stadt-Apotheke	Eisenfelder Straße 3	Erlenbach
17.03.	Post-Apotheke	Bachstr. 22	Großostheim
18.03.	Franken-Apotheke	Odenwaldstraße 8	Wörth
19.03.	Alte Stadt-Apotheke	Römerstr. 35	Obernburg

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8:00 Uhr und endet um 8:00 Uhr des folgenden Tages

Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken im Pflegezentrum Obernburg, Frau Geipel Telefon 70 95 20

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Erlenbach, Telefon 09372/9400075 oder www.seniorenberatung-mil.de

Bundesweites Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel. 08 00 - 0 11 60 16 oder www.hilfetelefon.de

Versorgungseinrichtungen

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Telefon 09372/5085,
Störungsdienst: 0941/28003355

Strom: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550
Störungsdienst: 0171/5185592

Wasser:

Während den Dienstzeiten Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.15 Uhr, Wasserwart Herr Lechermann, Telefon 0170/2210439 oder Bauhof der Stadt Obernburg Telefon 12 18

Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst Zweckverband AMME, Erlenbach

Notfall-Service Trinkwasserversorgung Telefon 0160/96314460

Notfall-Service Abwasserentsorgung Telefon 0160/96 31 44 41

Defekte Straßenlaternen:

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550 oder strassenlampendefekt@ezv-energie.de Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

Breitband-/Glasfaserkabel-Internet:

EZV, EchtZeitVerbindung, Telefon 09372/94550, Entstörungsdienst, Telefon 09372/9455-55

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.300 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 6 erscheint am 19.03.2015.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 12.03.2015, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: obernburg@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de,
Tel. 09371/4407